

Mit 36 Millionen Euro ist dies für das landeseigene Klinikunternehmen Vivantes aktuell die zweitgrößte Baumaßnahme nach dem Krankenhaus Friedrichshain. Mit knapp 20 Millionen fördert die Gesundheitsverwaltung des Senats dieses Vorhaben. Das war die höchste Einzelförderung in diesem Jahr. Das Richtfest wurde gefeiert und der Bau liegt im Zeit- und Kostenplan. Dies ist nicht immer selbstverständlich.

Normalerweise freut es mich, wenn in unseren Ortsteilen Baumaßnahmen geplant und durchgeführt werden. An einer Stelle war es mir jedoch immer wichtig, dass nicht gebaut wird: Die umstrittene Wasserskianlage auf dem Elensee. Dieses Landschaftsschutzgebiet zu erhalten, ist ein wichtiges Thema für mich und auch Teil der Vereinbarung, die meine Partei bei der Bildung des Bezirksamtes 2011 mit den Vertretern der Grünen und der SPD getroffen hat. Das Bezirksamt hat auch hier Wort gehalten und in diesem Jahr beschlossen, das von den Vorgängern begonnene Bebauungsverfahren nicht fortzuführen.

Mehr Engagement und Bautätigkeit wünschte ich mir sowohl von den anliegenden Handelsunternehmen als auch vom Bezirksamt im Umfeld der Bahnhöfe Kaulsdorf und Mahlsdorf. Darauf wird, neben der Weiterführung der vorgenannten Projekte, mein Hauptaugenmerk in den kommenden zwölf Monaten liegen. Bahnhöfe und ihr Umfeld werden immer als Aushängeschild einer Gemeinde, eines Kiezes, von den Reisenden wahrgenommen, aber auch von den Anwohnern, die diese Orte tagtäglich frequentieren. Insgesamt brauchen wir hier parteiübergreifend mehr Mitwirkung und Begeisterung. Fahrplanzeiten und Taktverdichtungen von Straßenbahn und S-Bahn könnten besser abgestimmt und mehr Parkplätze für S-Bahnnutzer geschaffen werden. Für junge Familien aber auch für ältere Menschen wird unser Kiez immer attraktiver. Daher müssen die Verbindungen in die Innenstadt wesentlich verbessert, das heißt familien- und altersgerecht ausgebaut werden.

Zu einer schönen Tradition für Jung und Alt hat sich das jährliche Familienfest auf dem Durlacher Platz entwickelt. Gemeinsam mit dem Unternehmenspool des Verbandes Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN) durfte ich dazu in diesem Jahr zum 15. Mal einladen. Wir haben dies mit einem vorabendlichen Schlagerabend gefeiert und obwohl am eigentlichen Festtag vormittags noch viel Regen auf den Durlacher Platz niederging, war es ab dem frühen Nachmittag so gut besucht, wie seit Jahren nicht. Ein schöner Anlass, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der direkte Dialog mit Ihnen ist mir sehr wichtig. Glauben Sie mir, das ist keine leere Floskel. Ich freue mich, wenn Sie zu meinen regelmäßig stattfindenden Bürgersprechstunden kommen oder an Anwohnerversammlungen zu aktuellen Themen teilnehmen. Alle Termine aber auch viele Hintergrundberichte zu den oben genannten Projekten in unserem Kiez finden Sie im Internet unter www.mario-czaja.de.

Zum Ausklang des Jahres lade ich Sie herzlich zum **Adventsmarkt vor unserem Bürgerbüro** in der Fritz-Reuter-Straße ein, den wir auch in diesem Jahr unter Beteiligung vieler Nachbargeschäfte am Samstag vor dem 3. Advent, **dem 13. Dezember 2014**, veranstalten. Alle Details dazu finden Sie auf der beiliegenden Einladung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr allerbeste Gesundheit.

